

Betreff:

Sporthallenbedarf der Helene-Engelbrecht-Schule

Organisationseinheit: Dezernat V 40 Fachbereich Schule	Datum: 26.09.2024
---	-----------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Schulausschuss (zur Kenntnis)	27.09.2024	Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der Fraktion Bündnis 90 – DIE GRÜNEN (DS 24-24343) vom 6.09.2024 wird wie folgt Stellung genommen:

Im Vorfeld des Neubaus der Helene-Engelbrecht-Schule (HES) am Standort Salzdahlumer Straße wurde der künftig zu erwartende schulsportliche Bedarf der Schule ermittelt und geprüft, an welchen Standorten dieser künftig abgedeckt werden kann. Für die Berechnung der Anlageneinheiten wurden die Vorgaben (Berechnungsgrundlage zur Ermittlung des Bedarfs) des Instituts für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps) aus 2014 zu Grunde gelegt.

Zu den Fragen 1-3:

Der Sporthallenbedarf der Helene-Engelbrecht-Schule (HES) wurde 2020 neu ermittelt. Der Bedarf an Sportstunden betrug 2020 40 Stunden. Dieses entspricht rechnerisch nach den ikps-Vorgaben 1 Anlageneinheit (AE). In den vergangenen Jahren erfolgte eine erneute Überprüfung. Zurzeit unterrichtet die HES 56 Sportstunden in den Sporthallen „Alte Waage“ und „Reichsstraße“. Diese Anzahl an Sportstunden entspricht dem aktuell bestehenden Bedarf unter der Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Lehrer:innen-Stunden.

Mit dem geplanten Umzug der Helene-Engelbrecht-Schule an den Standort Salzdahlumer Straße (voraussichtlich zum Jahresende 2024) wird geprüft, ob die bisherige Nutzung der Sporthallen „Alte Waage“ und „Reichsstraße“ weiterhin möglich ist oder Hallenzeiten in nähergelegenen Sporthallen zur Verfügung gestellt werden können. Für die Abdeckung der curricularen Vorgaben im Fach Sport stehen unter anderem die Sporthallen Naumburgstraße und Mascherode zur Verfügung. Diese Sporthallen werden auch von anderen Schulen belegt. Hier gibt es in Bezug auf die künftige Verteilung der verfügbaren AE noch Abstimmungsbedarf. Mit dem Neubau der 2-Fach-Sporthalle für die Grundschule Melverode besteht für die HES eine weitere Möglichkeit, den erforderlichen schulsportlichen Bedarf abzudecken.

Die Verwaltung arbeitet weiterhin an einer Verbesserung der Sporthallensituation stadtweit.

Dr. Rentzsch

Anlage/n:

keine

